

Die im Titel der Ringvorlesung angedeutete Verbindung zu Schillers Drama „Kabale und Liebe“ ist unverkennbar. Die Liebe kennt kein Gesetz, singt Carmen in Bizets Oper, sie hält sich nicht an gesellschaftliche Regeln und ist immer für Skandale gut. Die Ringvorlesung stellt jedoch nicht nur Beispiele leidenschaftlicher Liebe und niederträchtiger Intrigen in der Literatur, der bildenden Kunst und der Musik vor, die der Phantasie ihrer jeweiligen Schöpfer entsprungen sind. Wie die Geschichte zeigt, mündeten wirkliche Skandale in handfeste juristische Auseinandersetzungen, die zum Teil von höchster verfassungspolitischer Bedeutung waren und tiefgreifende Folgen haben sollten und die – man denke etwa an die Ehescheidung König Heinrichs VIII. von England – bis heute nachzuspüren sind. Dabei wird auch deutlich, welche Rolle der Kirche in diesen Verfahren generell zukam, wie das frühe Eherecht ausgestaltet war und welche Gerichte überhaupt angerufen wurden. Der Bogen der insgesamt dreizehn Vorträge, für die Referentinnen und Referenten verschiedener historischer Teildisziplinen, darunter der Kunst-, der Kirchen-, der Literatur-, der Musik- und der Rechtsgeschichte, gewonnen werden konnten, spannt sich vom Alten Testament bis zum Musiktheater um 1900, vom China der Tang-Zeit bis nach England.

Gestaltung: Barbara Knievel, Münster  
Idealbildnis einer Kurtisane als Flora. Um 1520/25, Foto: © Städtel Museum - U. Edelmann - ARTOTHEK

#### Organisation und Kontakt

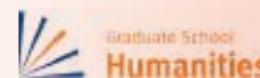
Prof. Dr. Anja Amend-Traut  
Lehrstuhl für Deutsche und  
Europäische Rechtsgeschichte,  
Kirchenrecht und Bürgerliches Recht  
Domerschulstraße 16, 97070 Würzburg  
Tel. 0931/31-82320  
eMail: anja.amend-traut@uni-wuerzburg.de

#### Kooperationspartner

Graduiertenschule für Geisteswissenschaften,  
Studium Generale der Universität Würzburg,  
Katholische Akademie Domschule Würzburg,  
Zentrum für Rechtswissenschaftliche Grundlagenforschung

Prof. Dr. Brigitte Burrichter  
Lehrstuhl für Französische und  
Italienische Literaturwissenschaft  
Am Hubland, 97074 Würzburg  
Tel. 0931/31-85684  
eMail: brigitte.burrichter@uni-wuerzburg.de

#### Veranstalter:



Würzburger Kolleg „Mittelalter und Frühe Neuzeit“  
www.mfn.uni-wuerzburg.de



ringvorlesung  
Sommersemester 2020

## Kabale, Liebe und Skandale

dienstags, 19.30 Uhr  
Toscanasaal der Residenz  
(Südflügel)  
Beginn: 21. April 2020  
Eintritt frei



## programm

Beim Besuch der Veranstaltung können 3 ECTS-Punkte im ASQ-Bereich und im Freien Bereich erworben werden.

# Kabale, Liebe und Skandale

21. April 2020  
*Barbara Schmitz, Würzburg*  
Fromme Frau oder *femme fatale*? Das Buch Judit, eine biblische Erzählung aus hellenistischer Zeit

28. April 2020  
*Roland Altenburger, Würzburg*  
Affären zwischen Kurtisanen und Gelehrten in Chang'an: Romanzenkult und Gesellschaftsklatsch in der Novelle der Tang-Zeit um 800

5. Mai 2020  
*Elke Pahud de Mortanges, Freiburg*  
Abaelard und Héloïse. Von versehrter Männlichkeit und nachgetragener Liebe

12. Mai 2020  
*Mathias Schmoeckel, Bonn*  
Der Skandal. Politische Prozesse und die Sicherheit des Beweises am Beispiel des Ehestreits König Lothars II.

19. Mai 2020  
*Jörg Schwarz, München*  
Zwischen zwei Königen. Eleonore von Aquitanien (1122-1204) im Spannungsfeld von Macht und Liebe

26. Mai 2020  
*Martin Rehak, Würzburg*  
Gegen Kaiser und Kirche. Der Hammersteiner Ehestreit

9. Juni 2020  
*Hans-Jürgen Becker, Regensburg*  
Wie wird man eine königliche Gemahlin los? Kirchen-

rechtliche Überlegungen anlässlich der Ehescheidung König Heinrichs VIII. von England

16. Juni 2020  
*Isabel Karremann, Zürich*  
Shakespeares ‚The Taming of the Shrew‘ im Kontext der frühneuzeitlichen Debatte um die Natur und Rolle der Frau

23. Juni 2020  
*Martina Giese, Würzburg*  
Sexualität in religiösen

Gemeinschaften des Mittelalters

30. Juni 2020  
*Duane Henderson, München*  
Liebe und Skandal: Spätmittelalterliche Eheprozesse vor dem Freisinger Gericht

7. Juli 2020  
*Franz Fuchs, Würzburg*  
Schön Bärbel von Ottenheim († 1484). Liebe, Kabale und Trauerspiel im spätmittelalterlichen Elsass

14. Juli 2020  
*Damian Dombrowski, Würzburg*  
Herrscherin ohne Moral, Malerei ohne Empörung: Tiepolos Fassungen des Themas ‚Kleopatra und Marc Anton‘

21. Juli 2020  
*Christian Buhr, Würzburg*  
Tristan und Isolde im Musiktheater – vor und nach Wagner